

Peter Ulrich

Umweltschutz: Liberaler Sündenfall der FDP?

Kommentar zu: „Der Hitzesommer wählt mit“, von Daniel Binswanger, in: *REPUBLIK*, 29.06.2019

Daniel Binswanger spielt in seinem erfrischenden Beitrag zum (politischen) Hitzesommer u.a. treffend auf den unsäglichen libertären Positionsbezug auf Seite 2 des Tagesanzeigers vom vergangenen Donnerstag, 27. Juni, an. Unter dem Titel „Was soll ein Liberaler wählen?“ schimpfte dort Dominik Feusi – wer sonst als der Zuwanderer aus der einstigen Basler Zeitung in die TA-Wirtschaftsredaktion? – über den angeblichen „liberalen Sündenfall“ der FDP, deren Parteileitung sich unter Petra Gössi seit kurzem der Klimafrage stellt und dazu eine neue Haltung einnimmt, die vermeintlich „ihren eigenen liberalen Wurzeln widerspricht“. Das von Feusi suggerierte Liberalismus-Verständnis ist allerdings kreuzfalsch.

Liberalismus ist die politische Philosophie, die auf die gleiche grösstmögliche Freiheit aller zielt und die so verstandene Privatsphäre des Individuums mittels allgemeiner Grundrechte im Rahmen der republikanischen Ordnung schützt (*res publica* = öffentliche Sache). Dominik Feusi verkürzt diese aufgeklärte Gesellschaftsidee auf das libertäre Programm eines voraussetzungslosen normativen Individualismus (sprich letztlich: Egoismus), der jegliche öffentliche Rahmenordnung gleichberechtigter Bürgerfreiheit als staatlichen Zwang diffamiert. Nein, es geht da nicht um Zwang, sondern um die wechselseitige Anerkennung aller Bürger*innen in ihrem Anspruch auf reale Freiheit und faire Lebenschancen. Der politische Liberalismus bezieht auch die Anrechte der nach uns kommenden Generationen ein. Somit gehören die zukünftigen natürlichen Lebensbedingungen unbedingt dazu.

Petra Gössi ist also zu loben für ihre wahrhaft liberale Erneuerung der FDP. Nicht sie, sondern Dominik Feusi begeht einen liberalen Sündenfall. Wohin driftet die Wirtschaftsredaktion des Tagesanzeigers, wenn sie uns zunehmend solche unqualifizierten Eigenpositionen zumutet? Gut, dass Daniel Binswanger den Dingen jetzt unabhängig auf den Grund leuchten kann – mit kühlem Kopf.